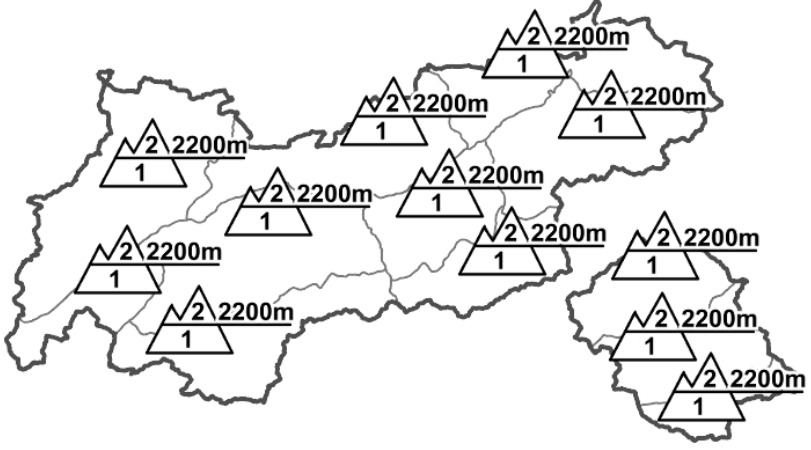






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.02.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 593 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1321 593 1444 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1321 750 1444 772">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend schon geringe, hochalpin mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen unverändert günstige Verhältnisse. Unterhalb von etwa 2200m ist die Lawinengefahr überwiegend gering. Hier ist vor allem in stark besonnten Hängen ab den Mittagsstunden mit einem Festigkeitsverlust der Schneedecke zu rechnen, was vereinzelt zu Selbstaumlösungen von Lawinen führen kann. Oberhalb von etwa 2200m ist die Lawinengefahr zum Teil noch mäßig. Gefahrenstellen liegen dabei in sehr steilen, schattseitigen Hängen sowie in eingewehten Rinnen und Mulden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Aufbau der Schneedecke ist je nach Höhenlage, Steilheit und Hangrichtung sehr unterschiedlich. In tiefen und mittleren Lagen sorgten die anhaltend klaren Nächte für starke Umwandlungsprozesse in der Schneedecke, wodurch sich die meisten Gleitflächen abgebaut haben. Sonnseitig ist die Schneeoberfläche meist verharscht, wobei sich aber nur in sehr steilen Südseiten ein tragfähiger Harschdeckel ausgebildet hat. Schattseitig ist die Schneeoberfläche vielfach noch pulvrig und locker, in hochalpinen Lagen zum Teil auch windgepresst und hart.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt an der Westflanke eines mächtigen Hochs. Es bringt milde und sehr trockene Luft. Auf den Bergen wird es leicht föhnig. Vorerst ist kein Niederschlag in Sicht. Die Serie der wolkenlosen Tage wird heute um einen weiteren verlängert. Oberhalb der Dunstfelder im Tal sorgt außergewöhnlich trockene Luft für glasklare Sicht. In der Höhe weht schwacher, auf Föhnbergen und am Nachmittag in hohen Kammlagen mäßiger Südwind. Die Temperaturen steigen in 2000m von -4 auf +1 Grad, in 3000m von -10 auf -6 Grad.

TENDENZ

Keine Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair